



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

29. Brachmonat. H. H. Petrus und Paulus Apost.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

dem Teuffel / und nach dem du einem Ort
wirst eingerichtet haben / so wird derjenige
über dich herschen / der dich besizet.

Gebende an den Himmel.

Bette für die / so in einer Todtsünd seyn.

Gebett.

Gott / der du uns durch die jährliche Geburts-
Begängnuß deines seeligen Reichthigers Ladis-
erfreuest; verleyhe gnädiglich / daß wir dessen
Tugenden nachfolgen / dessen Geburts-Tag wir
gehen. Durch ic.

S. S. Petrus und Paulus Apost.

Ich will dir geben die Schlüssel zu dem Reich der
Himmeln / dessen Sünden du wirst gebunden ha-
ben auff Erden / dem sollen sie gebunden verblei-
ben in dem Himmel. Matth. 16.

Die zwey S. Apostel Petrus und Paulus haben
das Reich JESU CHRISTI auff Erden ge-
stiftet / in dem sie ihr Leben zu Rom für den-
selbigen dargeben / und also die Grundstein der Kir-
chen mit ihrem Blut befestiget. Der S. Petrus
starbe an dem Creuz / und der S. Paulus liesse sein
Haupt unter dem Schwerdt in dem 69. Jahr Chri-
stus. Beyde seyn durch einen gewaltthatigen Todt
entweck gerissen worden / umb also mit Vergießung
ihres Bluts diejenige Lehr zu bekräftigen / welche
er mit so grosser Wohlredenheit geprediget / und mit
so

so herzlichen Wunderthaten beglaubt gemacht
 ben. Du Blutdurstiger Nero aber / mußt dich
 traumen lassen / als hättest du sie überwunden
 Ehr / und das Palm-Zweig bleibt ihnen in
 Händen: und überlang werden sie deine Nach-
 ger auß ihrem selbst aignen Thron verjagen.
 Kayser werden ihr Capitolum verlassen, und die
 Petri Nachkömmlingen einräumen.

Betrachtung

Von H. H. Petro und Paulo.

§. 1. Obwohlen der H. Petrus vil schone
 Wunderzeichen / welche CHRISTUS gewürdet
 selbst aignen Augen gesehen / hat er ihne doch
 Zeit des Leydens drey-mahl meinardiger Weis-
 laugnet. O ein schwache Sach ist ein Mensch
 cher seinen aignen Kräfften überlassen ist?
 tige dich / und bearbeite dich umb dein Seelig-
 Forcht und Schrecken. Doch auch beyneben
 fen wir nicht kleinmütig werden / noch die Hoff-
 zur Seeligkeit fahrē lassen. Es ist uns auß der
 widerumb herauß zu reißen / mehr nicht vom
 als ein gnädiger Augenwurff CHRISTI JE-
 Bewaine demnach deine Sünd mit dem H. Pe-
 welcher die übrige Zeit seines Lebens seine Augen
 immerwährenden Thränen-Bächen verkehrte.
 che er hat Hauffenweiß herauß schiessen lassen /
 er nur an seinen begangnen Zähler gedendet
 Sacrifica lachrimas, tanquam vulnerati langu-
 cordis. S. Aug. **Opffere Gott deine Zähler**
das Blut deines vor Schmerzen verwunden
Herzens / auff.

§. 2. Der H. Paulus gleich wie er vor seiner Verführung ein Verfolger / also ist er nach solcher / ein Lobsprecher CHRISTI gewesen. Was bist du anjese / oder wer bist du anvor gewesen? Bist du auch mit ihme befehret / so seye auch mit ihme im Guten beständig. Lasse / wo es vonnöthen / ehender das Leben / als dein angetrettenen Tugends-Weeg / und die Gnaden Gottes. Folge ihme nach in seiner Gedult: Enfere mit ihme für die Ehre Gottes / und des Nächsten Hays / demütige dich / wie er / stebe mit ihme CHRISTUM JESUM auß ganzem deinem Herzen: Er vermahnet dich selbst zu solchem: Imitatores mei estote, sicut & ego Christi. 1. Cor. II.

Folget mir nach / gleich wie ich CHRISTO.
 §. 3. Betrachte wie grosse Ehren beyde diese Heilige auch noch in diesem Leben empfangen. König / Kaiser / und Pabst schätzen sich für glücklich / daß sie sich vor den übergeblibnen ehrwürdigen Gebaineten eines armen Fischers / und eines arbeitseeligen Handwercksmann vor Ehrerbietung können auff die Erden werffen; dieweil nemblich ihr hohe Heiligkeit sie in dem Himmel / durch ihr Vorbitt / gelich als Allmächtig gemacht hat. Sehet allhie / ihr Ehrgeitzige / ob euch die Welt so vil Ehr mittheilten könte / als Gott seinen Freunden / und der Welt Verrätheren / auch noch auff dieser Welt erweist? Lasset uns diesem Heiligen von Herzen Glück wünschen / daß sie von Gott also geehret seyn. Was aber für Freud und Glory werden sie anjese in dem Himmel haben! Lasset uns demüthig / und allhie ihre Nachfolger seyn / so werden wir solche einmahl bester Theil.
 Si sehen /

498 S. S. Pet. u. Paul. Ap. 29. Brachm
sehen / ja uns einer gleichen Glory auch selbst
erfreuen haben.

Ube Buß.

Bette für Ihr Päbßlich Heyligkeit.

Gebett.

D GOTT / der du den heutigen Tag durch
Marter deiner Apostlen Petri, und Pauli
liget hast / gib deiner Kirchen / daß sie deren
in allem folge / durch welche sie den Anfang
deß gottseeligen Lebens genommen hat.

Durch ic.

